

Liebe Mitglieder, Freund:innen und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

die soziale Schere in unserem Land geht immer weiter auseinander. Es ist die Schere zwischen Arm und Reich, zwischen solchen, die beruflich erfolgreich sind und solchen, die es sehr schwer haben, in einem Job zu landen, der sie sicher ernährt; zwischen Menschen, die Zugang zu Bildung und Teilhabe haben und solchen, für die der Weg (zu) steinig ist, weil sie wenig Förderung und zu wenig Geld haben, das in unserer Gesellschaft leider noch immer ein Faktor für Bildung ist.

Dass das so ist, können wir nicht hinnehmen, denn diese Unterschiede in unserer Gesellschaft beflügeln eine Entwicklung, die wir nicht wollen. Diese Unterschiede destabilisieren unsere Gesellschaft. Ungleichheit, mangelnde Selbstwirksamkeit und wirtschaftliche Ängste geben rechtspopulistischem Gedankengut Raum. Das ist weder eine neue noch eine überraschende Erkenntnis, es gibt dazu viele, auch internationale Studien.

Wir müssen also gegensteuern. Jeder und jede dort, wo er oder sie kann. Zum Beispiel Sie alle, indem Sie sowohl unseren Förderverein als auch unsere Stiftung unterstützen. Denn sie folgt dem Credo ihres Gründers, meines Vorgängers Heinrich Kraft, dass jedes Kind eine Chance auf Bildung und Entwicklung seiner Persönlichkeit haben sollte. Wir alle wissen, wie enorm wichtig dies für unsere Gesellschaft ist. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu Teilhabe und Bildung ist systemrelevant und stabilisiert unsere Gesellschaft, sie stabilisiert unseren Staat.

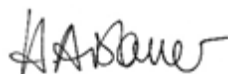
Mit der Heinrich Kraft-Stiftung unterstützen wir Frankfurter familiär benachteiligte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg, wir helfen ihnen, sich eine Perspektive zu erarbeiten und so normal wie möglich aufzuwachsen. Wie wir dies tun, lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Vieles, was die Stiftung tut, hilft, Kinder und Jugendliche ein bisschen glücklicher zu machen. Oft sind es die kleinen Dinge, denn auch ein Ausflug auf die Dippemess und Weihnachtswünsche, die sonst nicht erfüllbar wären, macht die Stiftung möglich.

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden sichern Sie die finanzielle Basis der HKS. Ich danke Ihnen dafür sehr. Ich weiß, dass dies nicht selbstverständlich ist. Besonders erfreulich fand ich daher, dass wir im Rahmen einer Plenarsitzung 15 neue Mitglieder aus den Reihen der Stadtverordneten und Magistratsmitglieder für unseren Förderverein gewinnen konnten. Vielleicht können auch Sie Menschen aus Ihrem Umkreis von der Idee der Heinrich Kraft-Stiftung überzeugen.

Meine Damen und Herren, ich bin sehr gerne Vorsitzende dieser Stiftung. Ich freue mich, dass ich mit Ihnen gemeinsam Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, in ihrer Entwicklung unterstützen, ihre Zukunftschancen verbessern und ihnen auch hin und wieder eine kleine Freude machen kann.

Ich grüße Sie alle herzlich, Ihre



Hilime Arslaner
(Vorsitzende)

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Im Rahmen der 52. Mitgliederversammlung des Fördervereins am 14. November 2023 begrüßte die Vorsitzende Hilime Arslaner zunächst alle anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung gemäß § 6 Absatz 6 Satz 1 der Vereinssatzung fest.

Bevor dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt werden konnte, wurde der Jahresabschluss 2021 festgestellt und der dazugehörige Revisionsbericht zur Kenntnis genommen. Im Anschluss wurde auch der gemeinsame Jahresbericht 2022 des Fördervereins Heinrich-Kraft-Stiftung e. V. und der Heinrich Kraft-Stiftung zur Kenntnis genommen und die Etats für die Jahre 2024 und 2025 verabschiedet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichtete die Vorsitzende über verschiedene Aktionen, Aktivitäten und Fördermaßnahmen der Stiftung und sprach allen Spendern und Unterstützern Dank und Anerkennung aus.

Sitzung des Vorstandes der Heinrich Kraft-Stiftung

Im Rahmen der 15. Sitzung des Vorstandes der Heinrich Kraft-Stiftung am 14. November 2023 wurde zunächst der Jahresabschluss 2021 festgestellt. Ferner konnten der Revisionsbericht sowie der gemeinsame Jahresbericht 2022 des Fördervereins und der Heinrich Kraft-Stiftung zur Kenntnis genommen werden. Die Vorsitzende gab bekannt, dass dem Vorstand durch den Stiftungsrat für das Jahr 2021 Entlastung erteilt wurde.

Darüber hinaus wurden die Etats der Stiftung für die Jahre 2024 und 2025 verabschiedet, bevor die Vorsitzende zum Ende der Sitzung allen Unterstützern für deren vielfältiges Engagement zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Arbeit der Stiftung dankte.

Spendenübergabe der Frankfurter Volksbank

Die Heinrich Kraft-Stiftung darf sich seit über zehn Jahren als glückliche Empfängerin über die finanzielle Unterstützung der Frankfurter Volksbank freuen.

Am 18. Juli 2023 nahm die Vorsitzende Hilime Arslaner gemeinsam mit der Geschäftsführerin Brigitte Palmowsky den Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro von Regionaldirektor Juan Jose Aragon Lopez und Filialdirektorin Tatjana Braun-Siebert im Plenarsaal entgegen.

Die Frankfurter Volksbank vertraut auf regionale Identität. Aus ihrer tiefen Verbundenheit mit der Stadt und der Region heraus unterstützt die größte Volksbank des Rhein-Main-Gebiets unsere Einrichtungen immer wieder mit großzügigen Spenden.

Ein herzliches Dankeschön an die Frankfurter Volksbank für die langjährige und großzügige Unterstützung!



Hilime Arslaner zusammen mit Brigitte Palmowsky, Juan Jose Aragon Lopez und Tatjana Braun-Siebert im Rathaus Römer

© Heinrich Kraft-Stiftung, Andrea Herzig

Spende der Sparda-Bank

Die genossenschaftlich organisierte Sparda-Bank unterstützt alljährlich aus den Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins hessenweit soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen. Bereits seit dem Jahr 2011 gehört die Heinrich Kraft-Stiftung erfreulicherweise zum Kreis der glücklichen Empfänger.



Brigitte Palmowsky und Hilime Arslaner zusammen
mit Rüdiger Orth im Plenarsaal
© Heinrich Kraft-Stiftung, Andrea Herzig

Rüdiger Orth, Vorstandsmitglied der Sparda-Bank Hessen, kam am 12. Dezember 2023 persönlich in den Römer, um den Spendenscheck an die Heinrich Kraft-Stiftung zu überreichen. Die äußerst großzügige Spende in Höhe von 15.000 Euro nahm Vorsitzende Hilime Arslaner gemeinsam mit der Geschäftsführerin Brigitte Palmowsky mit großer Freude im Plenarsaal des Römers entgegen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sparda-Bank für die langjährige und großzügige Unterstützung!

Projekt: „Medienkompetenz fördern – Bewusst mit dem World Wide Web umgehen können“

Dank der großzügigen Spenden von Sparda-Bank und Frankfurter Volksbank konnte die Heinrich Kraft-Stiftung ein neues Projekt ins Leben rufen. Hierbei stand vor allem der Aspekt im Vordergrund, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Die in den von der Heinrich Kraft-Stiftung unterstützten Einrichtungen lebenden Kinder und Jugendlichen gehören zur Generation „Digital Natives“. Sie wachsen in einer digitalen Welt auf, was besondere Anforderungen mit sich bringt: Spätestens ab dem Schulalter ist aufgrund der Anforderungen im Schulunterricht, der Kommunikation im Freundeskreis oder anderer alltäglicher Dinge die Nutzung und der Umgang mit Tablet und Co. unumgänglich.

Es ist daher sehr wichtig, die Kinder und Jugendlichen frühzeitig mit Handys, Tablets und Co. vertraut zu machen und insbesondere auch die Risiken bei der Nutzung des Internets und von Social Media-Plattformen zu vermitteln. Nicht zuletzt zu ihrem eigenen Schutz sollten die Kinder und Jugendlichen hier nicht alleine gelassen werden.

Um diese erforderlichen Skills auch den Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen näherzubringen, wurden bedarfsorientiert iPads und die dazugehörigen Schutzhüllen beschafft, um eine gemeinsame digitale Arbeit unter Anleitung der Betreuerinnen und Betreuer zu ermöglichen.

Wir freuen uns, dass dabei im Haus Thomas noch ganz nebenbei tolle Comic-Kurzfilme entstanden sind, bei denen die Kinder und Jugendlichen von der Idee, dem Bühnenbild, dem Schnitt bis hin zur musikalischen Untermalung alles selbst übernommen haben.

Besuch der Frankfurter Dippemess

Bunte Farben, viele Fahrgeschäfte, lecker duftende Essensbuden sowie ein ausgelassenes und begeistertes Publikum: Die Frankfurter Dippemess ist wieder da!

Die Lieblingsaktion für unsere Schützlinge stand auch in diesem Jahr sowohl im Frühjahr als auch im Herbst auf Einladung der Frankfurter Schausteller wieder auf dem Programm.



Besucherinnen und Besucher auf der Dippemess
© Heinrich Kraft-Stiftung, Konrad Speda

Und so trafen sich rund 100 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuerinnen und Betreuern sowohl am 19. April als auch am 14. September 2023, um gemeinsam den Rummel unsicher zu machen.

Treffpunkt war erneut der Kuckuckswirt der Schaustellerfamilie Roie. Von dort starteten die Kinder und Jugendlichen in drei Gruppen, so dass jeder mindestens einmal das Fahrgeschäft, das er testen wollte, auch wirklich besuchen konnte.

Bei bestem Rummelwetter enterten die Kinder und Jugendlichen Fahrgeschäft um Fahrgeschäft: So war der super-schnelle Musikexpress in diesem Jahr besonders beliebt, ebenso der Rummel-Klassiker Autoscooter.

Nach zwei Stunden fanden sich alle erschöpft aber glücklich wieder im Kuckuckswirt ein. Dort wurde zum krönenden Abschluss gemeinsam bei Pommes, Wurst und Softgetränken viel gelacht, gesprochen und bereits auf den nächsten gemeinsamen Besuch der Dippemess hin gefiebert.



Musikexpress der Herbst-Dippemess 2023
© Heinrich Kraft-Stiftung, Konrad Speda



Kinder und Jugendliche im Fahrgeschäft
© Heinrich Kraft-Stiftung, Fabienne Kunkel



Autoscooter der Herbst-Dippemess 2023
© Heinrich Kraft-Stiftung, Konrad Speda

Ein Abschied und ein halber – Kinderheim „An den drei Steinen“ und Kinderhaus Schütz beenden ihre Arbeit

Das Kinderheim „An Den Drei Steinen“ des Vereins „Kooperative Erziehungsarbeit e. V.“ gehörte seit Jahrzehnten zu den von der Stiftung unterstützten Einrichtungen. Nachdem die Einrichtung ihre Liegenschaft in Preungesheim verlassen musste, wurde das Kinderheim am 15. April 2023 leider geschlossen.

Um den Kindern den Abschied aus ihrer gewohnten Umgebung sowie von einem Teil ihrer Betreuerinnen und Betreuern zu erleichtern, finanzierte die Stiftung eine Abschlussfahrt in die Sport- und Bildungsstätte Wetzlar. Dort wurde geklettert, an kooperativen Team- und Bewegungsspielen teilgenommen und gemeinsam das Bogenschießen geübt. Dies sollte die Gruppendynamik stärken und die Kinder auf den Umzug ins Monikahaus vorbereiten. Wir werden also die Kinder und einen Teil des Betreuerteams auch in Zukunft weiter unterstützen können und nicht aus den Augen verlieren.

Leider mussten wir uns auch von der Pflegefamilie Schütz verabschieden, da die Eheleute Schütz aus Altersgründen die Pflegestelle aufgegeben haben.

Wir danken Familie Becker vom Kinderheim „An den drei Steinen“ und Familie Schütz für die großartige Arbeit zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen, die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Schneeflocken, heißer Kakao und Geschenke: Weihnachten mit der HKS

Auch im Jahr 2023 ereilten die fleißigen Elfen und Wichtel der Heinrich Kraft-Stiftung viele bunt gemischte Wunschzettel der Kinder und Jugendlichen; von Computer- und Gesellschaftsspielen, Gutscheinen für Spielwarenhändler bis hin zu einem Raclette und vielem mehr. Damit diese Wünsche erfüllt werden konnten und auch pünktlich zu den Weihnachtsfeiern in den Einrichtungen bei den Kindern- und Jugendlichen eintrafen, arbeiteten alle auf Hochtouren.

Damit die Weihnachtsfeiern dann auch so richtig zelebriert werden konnten, erhielten die Einrichtungen zur Gestaltung noch einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 20 Euro pro Kind

Natürlich durfte auch der Besuch des Frankfurter Weihnachtsmarktes in diesem Jahr nicht fehlen. Die Einrichtungen konnten in Eigenregie ihren Rundgang gestalten und wurden jeweils zu Beginn mit dem traditionellen Taschengeld in Höhe von 25 Euro pro Kind ausgestattet.

Die große Wertschätzung, die unsere Elfen, Wichtel und den HKS-Weihnachtsmann in Form von gebastelten Dankeskarten, Fotos und selbstgebackenen Plätzchen erreichte, zeigt, dass die Weihnachtsaktion auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war.



Frankfurter Weihnachtsmarkt 2023
© Heinrich Kraft-Stiftung, Fabienne Kunkel

Verwendung der jährlichen Förderung der Einrichtungen

Im Jahr 2023 unterstützte die Heinrich Kraft-Stiftung die Einrichtungen wieder mit Pauschalbeträgen und zahlte einen aufgestockten Pro-Kopf-Betrag in Höhe von 150 Euro aus.

Hier eine kurze Übersicht, wofür die Einrichtungen die Mittel verwandt haben:

Kinder- und Jugendheime

Mittelverwendung

Hermann-Luppe-Haus

39 Plätze

Anschaffung von Spielwaren und Möbeln, Familienfreizeit in der Familienferienstätte Dorfweil, Schmitten

Monikahaus

20 Plätze

Sporttherapeutische Förderung (Fußball)

Haus Thomas

20 Plätze

Schulungen für den Klettersport, Klavier- und Flügelstimmung für die heilpädagogische Musikförderung

Kinderheimat Reinhardshof

26 Plätze

Ausflüge zu verschiedenen Freizeitparks, Zuschüsse zu den Sommerfreizeiten und dem Betreuungsbudget der Förderpädagogik, Verbesserung des WLANs in den Tagesgruppen

Eschersheimer 109

18 Plätze

Teilnahme an einer Lama-Tour, Therapeutisches Reiten, Anschaffung von Equipment für das Boxtraining, Förderung sportlicher Freizeitaktivitäten, Einführung eines Videoprojektes

Wohngruppe am Lindenbaum

8 Plätze

Anschaffung von Laptops und Computern

Kinderhaus Mohlau

2 Plätze

Aufrüstung eines Computers

Impressum

Jahresbericht 2023

Heinrich Kraft-Stiftung

Förderverein Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

Stand: 14.05.2024

Herausgeber

Heinrich Kraft-Stiftung

Förderverein Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 212-71974

E-Mail: hks@stadt-frankfurt.de

Internet: www.hks.frankfurt.de

Bankdaten

Frankfurter Volksbank(Stiftung)

IBAN: DE92501900000077015019

BIC: FFVBDEFF

Frankfurter Sparkasse (Förderverein)

IBAN: DE5550050201000005553

BIC: HELADEF1822